

PROTOKOLL

– Entwurf –

**117. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen**

Jena, 22.–23. April 2004

PROTOKOLL

– Entwurf –

**117. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen**

Jena, 22.–23. April 2004

PROTOKOLL

– Entwurf –

117. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Jena, 22.–23. April 2004

PROTOKOLL

– Entwurf –

117. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Jena, 22.–23. April 2004

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

1

TOP 1: REGULARIA

begreißt den Beirat zur 117. Sitzung. Das Protokoll der 116. Sitzung wird mit einer Änderung genehmigt: Auf Seite 4 wird im letzten Satz zu Kap. 3.2.2 (Gesundheit) das Wort „aktuellen“ vor „WBGU-Armutsbegriff“ eingefügt. Die Tagesordnung wird angenommen. Es werden zusätzlich eine Besichtigung des MPI für Biogeochemie nach dem Mittagessen und eine kleine Stadtbesichtigung am Abend ins Programm aufgenommen.

berichtet, dass alle 22 Aktionspunkte bis auf zwei abgearbeitet wurden: Die Unterkapitel 2.2 „Rio-Rad“ und die Überarbeitung von Kap. 2.3 „Prinzipien“ werden in der nächsten Sitzung vorgelegt.

TOP 2: HAUPTGUTACHTEN "ARMUT UND UMWELT" – KAP. 2.4: WBGU-LEITPLANKEN

führt in das IAP 117/02 (Gesellschaftliche Leitplanken und Ziele) ein. Im gesellschaftlichen Bereich sollen aufgrund normativer Probleme Ziele im Vordergrund stehen. Dabei wird auf den Millennium Development Goals, ihrer Kritik und weiteren Entwicklungszielen aufgebaut. Teile des Kap. 4.1.2 sollen dazu in Kap. 2.4.1 integriert werden. Das Leitplankenkonzept soll nur für den Umweltbereich (IAP 117/03) aufrechterhalten werden. Dort sollen die Leitplanken (aufbauend auf den Vorarbeiten des WBGU) ausführlich formuliert werden. Es muss hier jedoch deutlich werden, dass Umweltleitplanken nicht mit Nachhaltigkeitsleitplanken zu verwechseln sind.

bietet außerdem an, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über eine Leitplanke zur Bodendegradation zu machen und diese schriftlich vorzulegen.

Eine Zusammenschau aller Leitplanken und Ziele soll dann ein Bewertungsraster für die (qualitative) Analyse der Politikprozesse in Kap. 4 darstellen.

A 117/01	Entwicklung einer Leitplanke zur Bodendegradation für Kap. 2.4.2
Erledigung Termin	 17.05.2004

A 117/02	Überarbeitung Kap. 2.3 und 2.4: Prinzipien
Erledigung Termin	 17.05.2004

Analytischer Blickwinkel des Gutachtens – Kap. 2

Die Diskussion über die Leitplanken wurde genutzt, um den analytischen Blickwinkel des Gutachtens zu schärfen. Ausgangshypothese ist, dass Armut nicht dauerhaft vermindert werden kann, wenn die Umweltdegradation voran schreitet.

Da zwischen Umweltpolitik und Armutsbekämpfungspolitik zahlreiche Interdependenzen bestehen, kann es nicht Ziel des Gutachtens sein, diese umfassend zu analysieren. Es geht vielmehr darum, den Fokus auf die Bedeutung von Umweltaspekten für eine wirksame Armutsbekämpfung zu legen. Der WBGU betrachtet dazu konkrete internationale (und nationale) Prozesse und Politiken, die in zwei große Gruppen eingeteilt werden können. Einerseits geht es um globale Umweltpolitiken „im engerem Sinn“: Hier wird danach ge-

fragt, ob und inwieweit diese positive oder negative Auswirkungen auf die Armutsverminderung entfalten. Andererseits steht die Integration von Umweltaspekten in Armuts- und Entwicklungspolitiken zur Debatte. Hier wird untersucht, welche Auswirkungen diese Politiken auf die natürliche Umwelt haben und welche Konsequenzen sich daraus für die Effektivität der Armutsbekämpfung ergeben. Basierend auf diesen Analysen sind Vorschläge für eine optimale Ausgestaltung der untersuchten Politiken zu entwerfen, die deutlich machen, wie die jeweiligen positiven Effekte verstärkt und die negativen reduziert werden können.

_____ und _____ erstellten während der Beiratssitzung ein Ergebnisprotokoll der Diskussion. Die Geschäftsstelle leitet es allen Beiratsmitgliedern und Referenten als Arbeitsgrundlage weiter (IAP 118/02).

Der (vorläufige) Arbeitstitel des Hauptgutachtens wird in „Globale Umweltpolitik zur Armutsbekämpfung“ geändert.

_____ und _____ überarbeiten auf der Grundlage der Beschlüsse in Abstimmung mit _____ und _____ das gesamte Kap. 2.

A 117/03	Überarbeitung Kapitel 2 „Integrative Umwelt- und Entwicklungspolitik“
Erledigung Termin	_____ 17.05.2004

A 117/04	Überarbeitung von Kap. 2.2 Rio-Rad und Integration in Kap. 2
Erledigung Termin	_____ 17.05.2004

A 117/05	Versand Ergebnisprotokoll „Analytischer Blickwinkel des Gutachtens“
Erledigung Termin	GS sofort



Kap 3.4.1 Bevölkerungsentwicklung

_____ führt in das IAP 117/04 ein.



Die Bevölkerungsentwicklung ist ein sehr wichtiges Thema für das Gutachten. Es besteht Einigkeit, dass die Prognose eines Bevölkerungsanstiegs auf etwa 9 Mrd. Menschen im Jahr 2050 realistisch ist. Vor diesem Hintergrund soll verstärkt auf die geografischen Disparitäten bei der Bevölkerungsentwicklung eingegangen werden.



Von der Festlegung einer quantitativen Tragfähigkeitsgrenze der Erde sieht der Beirat aus statistischen und ethischen Problemen ab. Es soll als Ziel festgehalten werden, dass es nach 2050 zu keinem weiteren Anstieg der Weltbevölkerung kommen sollte. Die Wechselwirkungen zwischen Bevölkerungsentwicklung und den Armutsdimensionen bzw. Umweltwirkungen sollen stärker in den Mittelpunkt gerückt und die Redundanzen zu anderen Kapiteln (z. B. den Umweltsektoren) beseitigt werden. Bevölkerungspolitik soll ausschließlich in Kap 4.3 betrachtet werden.


_____ überarbeitet und übersetzt das Kapitel bis zur nächsten Beiratssitzung und leitet es vor dem Abgabetermin rechtzeitig an _____ weiter, die alle Unterkapitel von Kap. 3.4 zusammenführt.


A 117/06	Überarbeitung/Übersetzung von Kap. 3.4.1: Bevölkerungswachstum
Erledigung Termin	 17.05.2004 (vorher Weiterleitung an )

TOP 3: HAUPTGUTACHTEN "ARMUT UND UMWELT" – KAP. 4.1 UND KAP. 4.2: PERSPEKTIVEN NACHHALTIGER POLITIK/INTERNATIONALE ZIELE


 führt in das IAP 117/05 ein. Teile des Kapitels sollen für die Überarbeitung des analytischen Duktus in Kap. 2 aufgenommen werden, wobei die Ausführlichkeit des Kap. 4.1 erhalten bleiben soll. Der deskriptive Teil auf den ersten 10 Seiten soll gekürzt und die Kritik an den MDGs ausgebaut werden. Dabei ist auf eine thematisch sowie nach Regionen differenzierte Betrachtung zu achten.  bietet sich an, 2 Seiten zur Zwischenbilanz der MDGs zu schreiben.

Des Weiteren wird beschlossen, die Kapitel 4.1 und 4.2 gemäß Referentenvorschlag zusammenzufassen. Es soll kein vollständiges „Bewertungsraster“ für Kap. 4.3 erstellt werden, sondern eine qualitative Einführung in die Art der Wechselwirkungen zwischen Armutsbekämpfung und Umweltpolitik, nach der die Politikprozesse untersucht werden sollen. Diese ergibt sich aus dem geschärften analytischen Blickwinkel und den Vorarbeiten aus Kap. 3 und wird im neuen Kap. 4 lediglich aufgegriffen.  und  werden zur nächsten Beiratssitzung einen entsprechenden Text verfassen.

A 117/07	Überarbeitung und Erweiterung von Kap. 4.1 um MDG-Zwischenbilanz
Erledigung Termin	 17.05.2004

A 117/08	Erweiterung neues Kap. 4.1 um eine Einführung in die Bewertung der Politikprozesse
Erledigung Termin	 17.05.2004

TOP 4: MITTEILUNGEN

1.) **Renewables 2004:**  berichtet über das geplante Side Event. Der Titel soll wenn noch möglich in „Milestones for the Transformation of the World Energy System“ geändert werden, um negative Assoziationen mit dem Wort „Roadmap“ zu vermeiden.

2) **Referententreffen:** Das nächste Treffen der Referenten findet am 10./11. Mai in Berlin statt.

TOP 5 : HAUPTGUTACHTEN „ARMUT UND UMWELT“ – KAP. 4.3 POLITIKPROZESSE

Kap 4.3.1.1. Klimarahmenkonvention

stellt das IAP 116/06 vor. Der Unterpunkt „Abgleich mit Leitplanken“ soll entfallen, stattdessen soll die Bewertung im vorhergehenden Text ausgeweitet werden. Dies soll in den anderen Unterkapiteln von 4.3.1. analog erfolgen. Im Text soll auch auf die Bedeutung des Erhalts von Kohlenstoffsinken für arme Menschen eingegangen werden sowie der fehlende Bezug zur Gesundheit in der Konvention diskutiert werden.

A 117/09	Überarbeitung von Kap. 4.3.1.1
Erledigung	
Termin	17.05.2004

Kap. 4.3.1.2 Biodiversitätskonvention

führt in das IAP 117/07 ein. Im Kapitel fehlt noch ein Abgleich mit den Gutachten von und liegt vor). Auch die Expertise von („Armutsbekämpfung und Zugang zu genetischen Ressourcen“, liegt vor) soll mit diskutiert werden. Soweit möglich soll die Diskussion der Expertisen jedoch schon in Kap. 3.3.4 erfolgen. Die Redundanzen mit Kap. 3.3.4 sollen verringert werden, außerdem soll die Konsistenz mit anderen umweltpolitischen Forderungen schärfer überprüft werden (z.B. im Bereich Tourismus). Die englischen Passagen sollen übersetzt werden.

A 117/10	Überarbeitung von Kap. 4.3.1.2
Erledigung	
Termin	17.05.2004

A 117/11	Auswertung Expertisen und Integration in Kap. 3.3.4. (2 Seiten)
Erledigung	
Termin	17.05.2004

Kap. 4.3.1.3 UNCCD

führt in das IAP 117/08 ein. Das Kapitel soll stärker mit Kap. 3 abgeglichen und ein Kasten über das GTZ-Projekt PATECORE in Burkina-Faso aufgenommen werden.

A 117/12	Überarbeitung von Kap. 4.3.1.2
Erledigung	
Termin	17.05.2004

Kap. 4.3.1.4 CSD

stellt das IAP 117/09 vor. Der Beirat beschließt, das Kapitel aufgrund der besonderen Funktion der CSD im UN-System an das Ende der UN-Prozesse zu verschieben. Die positiven Aspekte der CSD sollten deutlicher herausgehoben werden. Empfehlungen für eine Strukturveränderung bei der CSD sollen in der Intensivwoche diskutiert werden.

A 117/13	Überarbeitung Kap. 4.3.1.4 CSD
Erledigung	
Termin	Intensivwoche

Kap. 4.3.1.5 Kairo Folgeprozess

stellt das IAP 117/10 vor. Das Kapitel soll in seiner Struktur an die anderen Kapitel in 4.3 angepasst werden. Außerdem soll es um eine Wirkungsanalyse bzw. eine Bewertung des Prozesses im Hinblick auf Armuts- und Umweltaspekte erweitert werden. Diese kann qualitativ erfolgen. Weiterhin soll der Unterschied zwischen dem Kairo-Folgeprozess und den anderen Politikprozessen, die sich jeweils direkt auf Armutsdimensionen oder Umweltprobleme beziehen, angesprochen werden. Das Kapitel soll bis zur Intensivwoche auf Deutsch vorliegen.

A 117/14	Überarbeitung und Übersetzung Kap. 4.3.1.5
Erledigung	
Termin	17.05.2004

Kap. 4.3.2 Weltbank

führt in das IAP 117/11 ein. Das Kapitel soll auf insgesamt 40 Seiten erweitert werden. Es sollen Fallstudien zu Brasilien und Burkina Faso eingefügt werden. In der weiteren Ausarbeitung soll auch auf das Gutachten „Extractive Industries Review“ eingegangen werden. Weiterhin sollen an dieser Stelle Entwicklungsprojekte allgemein – nicht nur allein der Weltbank – behandelt werden. Besonderes Augenmerk verdient dabei die Problematik einer Spezialisierung auf mineralische Rohstoffe und die daraus folgenden Auswirkungen auf Armut und Umwelt. Bei Staudammprojekten soll auf frühere Gutachten verwiesen werden.

A 117/15	Überarbeitung von Kap. 4.3.2
Erledigung	
Termin	17.05.2004

Kap. 4.3.3 EU

berichtet von den Schwierigkeiten, einen externen Gutachter für das Kap. 4.3.3 (Europäische Entwicklungspolitik) zu finden. Er wird dieses Kapitel selber verfassen.

A 117/16	Entwurf Kap. 4.3.3 EU
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

Kap. 4.3.4 Deutschland

[REDACTED] führt in das IAP 117/12 ein. In diesem Kapitel werden die nationale Nachhaltigkeitsstrategie und die deutsche Entwicklungspolitik in Bezug auf die Verknüpfung zwischen Armut und Umwelt dargestellt und bewertet. Der deskriptive Teil des Kapitels soll gekürzt werden, während die Bewertung ausgeweitet werden soll.

A 117/17	Überarbeitung Kap. 4.3.4 Deutschland.
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

Kap. 4.4. Hemmnisse und Treiber

[REDACTED] stellt das IAP 117/13 vor. Es liegen 3 Unterkapitel zu Lebensstilen (Kap. 4.4.1), der WTO (Kap. 4.4.2), dem IWF (4.4.3) vor. Als Tischvorlage liegt zusätzlich ein Entwurf für Kap. 4.4.5 vor. [REDACTED] führt in das IAP 117/18 (Kap. 4.4.5 Zivilgesellschaft/NRO) ein.

Für Kap. 4.4.1 soll je ein Kasten zu traditionellen Lebensstilen (am Beispiel der Produktion und des Konsums von Hirsebier in Burkina Faso) und zu westlichen Lebensstilen eingefügt werden. Die vorhandenen Stichworte müssen ausformuliert und ergänzt werden.

In Kap. 4.4.2 und 4.4.3 sind Redundanzen (auch mit dem Weltbank-Kapitel) bezüglich der Beziehungen Wirtschaftswachstum/Armut und Wirtschaftswachstum/Umwelt nicht zu vermeiden. Deshalb sollen für diese Themenbereiche Kästen erstellt werden, auf die verwiesen werden kann.

Kap. 4.4.5 soll um die Hälfte gekürzt werden. Einzelne NRO sollen als Beispiel genannt, jedoch nicht im Detail diskutiert werden. In diesem Kapitel soll auch die Bedeutung der Wissenschaftsgemeinde angesprochen werden.

Ein neues Unterkapitel zu transnationalen Unternehmen muss geschrieben werden.

A 117/18	Erstellung Kasten traditionelle Lebensstile/Hirsebier für Kap. 4.4.1
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

A 117/19	Erstellung Kasten westliche Lebensstile für Kap. 4.4.1
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

A 117/20	Skizze: Neues Kapitel unter 4.4. „Transnationale Unternehmen“
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

A 117/21	Überarbeitung Kap. 4.4.1/2/3
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

A 117/22	Überarbeitung /Kürzung von Kap. 4.4.5
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

TOP 6 : HAUPTGUTACHTEN „ARMUT UND UMWELT“ – KAP. 5 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Zur Intensivwoche soll eine Diskussionsgrundlage erstellt werden. Sie soll sich am Rio-Rad orientieren sowie Bausteine für Handlungsempfehlungen aufgreifen, die in den bereits vorhandenen Kapiteln vorliegen.

A 117/23	Erarbeitung einer Skizze /Diskussionsgrundlage zu Kap.5
Erledigung	[REDACTED]
Termin	17.05.2004

TOP 7 : STUDIENREISE NACH BURKINA FASO

Der Reisebericht (IAP 116/18 und IAP 117/17) soll möglichst schnell versandt werden. Überarbeitung durch die anderen Teilnehmer stehen noch aus.

A 117/24	Überarbeitung Fazit (des Reiseberichtes)
Erledigung	[REDACTED]
Termin	setzt [REDACTED]

TOP 8: NÄCHSTE SITZUNG

Die 118. Sitzung findet als Intensivwoche von **Montag, den 24. Mai, 11:00 Uhr** bis **Donnerstag, den 27. Mai, 14:00 Uhr** in Potsdam statt.

*Inselhotel Potsdam Hermannswerder
D-14473 Potsdam Hermannswerder
Tel.: 0331/2320-0*

Alle Papiere für die Intensivwoche müssen am **Montag, den 17. Mai 2004** in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Alle Kapitel werden zu einer ersten Rohversion zusammengefügt und am 19. Mai 2004 von der GS versandt.

[REDACTED]

[REDACTED]

27.4.2004